

Jürgen Jann
ist Fondsmanager
des WALSER Portfolio
German Select

Aktien mit Sicherheitsnetz



Die Niedrigzinsphase zwingt Anleger in Aktieninvestments. Doch wie können sie das damit verbundene Risiko in den Griff bekommen? Eine intelligente Strategie bietet der WALSER Portfolio German Select

→ **Gibt es eine Möglichkeit**, in Aktien zu investieren, ohne den Launen des Kapitalmarkts vollkommen ausgeliefert zu sein? Die Walsler Privatbank hat dafür Anfang 2004 den Fonds WALSER Portfolio German Select aufgelegt. Er investiert in den Dax und den Anleiheindex Rexp, zwei Anlageklassen, die kaum oder negativ miteinander korrelieren. „Zu Beginn jedes Jahres setzen wir zu je 50 Prozent auf beide Indizes“, so Fondsmanager Jürgen Jann.

„Immer zum Monatswechsel wird dann in die Anlageklasse umgeschichtet, die im abgelaufenen Mo-

nat besser gelaufen ist“, so Jann. Im Jahresverlauf kann eine Anlageklasse bis zu 100 Prozent des Portfolios ausmachen, wobei die monatliche Anpassung der Gewichtung von Aktien und Renten prognosefrei mithilfe eines regelbasierten finanzmathematischen Modells geschieht.

Eine fiktive Austauschoption soll die Wertentwicklung der Anlageklasse abzüglich Strategiekosten sichern, die im Jahresverlauf besser gelaufen ist. Da solche Optionen am Markt schwer erhältlich und für den Investor vor allem teuer sind, wird das Konzept durch eine Mischung

von Derivaten sowie Direktinvestments in Aktien, Anleihen, Zertifikate und ETFs im Fonds umgesetzt.

Entscheidend ist aber die monatliche Umschichtung. Denn wenn es am Aktienmarkt nach unten geht, werden Anleihen stärker gewichtet. „Das hilft, Verluste zu begrenzen“, so Jann. Doch bedeutet dies auch, dass der Fonds Aufwärtsbewegungen am Aktienmarkt nur begrenzt mitmacht. „Langfristig zahlt es sich aber aus, in Verlustjahren nur zum geringen Teil in Aktien investiert zu sein“, weiß Jann. In der Tat bringt es der Fonds seit Auflage auf ein jährliches Plus von fast 7,5 Prozent.

Jährlich wird rebalanciert

Mehrfach wurde der Fonds ausgezeichnet, unter anderem fünf Mal in Folge von dem Fondsanalysehaus Lipper als Top-Produkt in seiner Kategorie. Ein Erfolg, zu dem auch das jährliche Rebalancing beiträgt. „Immer am Jahresanfang stellen wir die Gewichtung von Aktien und Anleihen auf je 50 Prozent zurück“, sagt Jann. Dann wird also antizyklisch die besser gelaufene Anlageklasse verkauft, die schlechtere gekauft und so zwischenzeitliche Gewinne mitgenommen. Gerade in unsicheren Zeiten wie diesen ist das wohl keine schlechte Idee. | *Gerd Hübner*

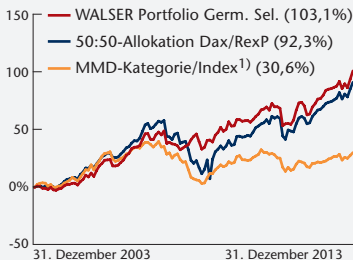
WALSER Portfolio German Select

WKN	A0B KM9
Auflagedatum	02.01.2004
Volumen	254,4 Mio. Euro
Volatilität (1 J.)	7,40%

Top-5-Positionen

Ishares Dax	6,92%
Bayer AG	4,98%
BASF	4,39%
Siemens	3,71%
Allianz	3,68%

Quelle: Walsler Privatbank, Stand: 31.10.2013



1) bis Dez. 2007 MMD-Kategorie, ab Jan. 2008 MMD-Index Flexibel
Quelle: Bloomberg/MMD

Vertriebskontakt:

Ulrike Fischer, Vertriebsdirektorin,
Tel.: 00352-276954-876, 0171-2934693
E-Mail: u.fischer@walslerprivatbankinvest.com